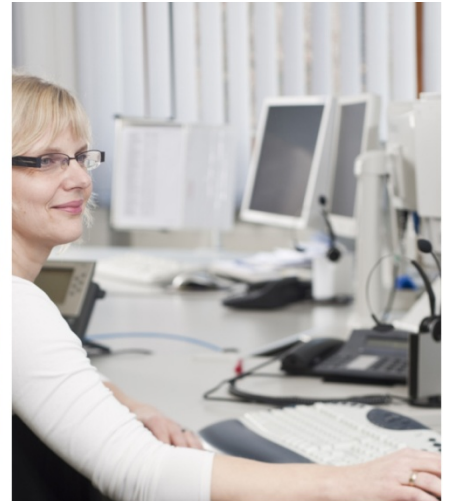


Freigabedokumentation – Entwurf Release 24.95.p03

vom 2. Mai 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen.....	7
2	BQ-FW-NG.....	8
2.1	Produktinformationen.....	8
2.1.1	Aufgabensteuerung allgemein.....	8
3	CRM-NG.....	8
3.1	Produktinformationen.....	8
3.1.1	Fallakte ng	8
4	DIGI BACK.....	8
4.1	Produktinformationen.....	8
4.1.1	bitGo_APP.....	8
4.1.2	bitGo_IAM	9
5	FICO-STATISTIK	9
5.1	Produktinformationen.....	9
5.1.1	Datenexport AZ	9
6	KM-MEL-EGK/FAMI	9
6.1	Produktinformationen.....	9
6.1.1	DMP-Dokumentationsdaten importieren	9
7	VM-EEL-Remote	10
7.1	Produktinformationen.....	10
7.1.1	Pflegeunterstützungsgeld	10
8	VM-LRB	10
8.1	Produktinformationen.....	10
8.1.1	Leistungserbringer bearbeiten.....	10
9	VM-SON.....	11
9.1	Produktinformationen.....	11
9.1.1	Häusliche Krankenpflege bearbeiten.....	11
10	VV-CRM	11
10.1	Produktinformationen.....	11
10.1.1	Familienverbund bearbeiten	11
10.1.2	Familienversicherte bearbeiten	11

11	VV-PAR.....	12
11.1	Produktinformationen.....	12
11.1.1	Deployment	12
12	WEB-FRAMEWORK.....	12
12.1	Produktinformationen.....	12
12.1.1	WEB-Framework technisch	12

1 Einleitung

Mit dem Release 24.95.p03 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 1 Einleitung
- 2 BQ-FW-NG
- 3 CRM-NG
- 4 DIGI BACK
- 5 FICO-STATISTIK
- 6 KM-MEL-EGK/FAMI
- 7 VM-EEL-Remote
- 8 VM-LRB
- 9 VM-SON
- 10 VV-CRM
- 11 VV-PAR
- 12 WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

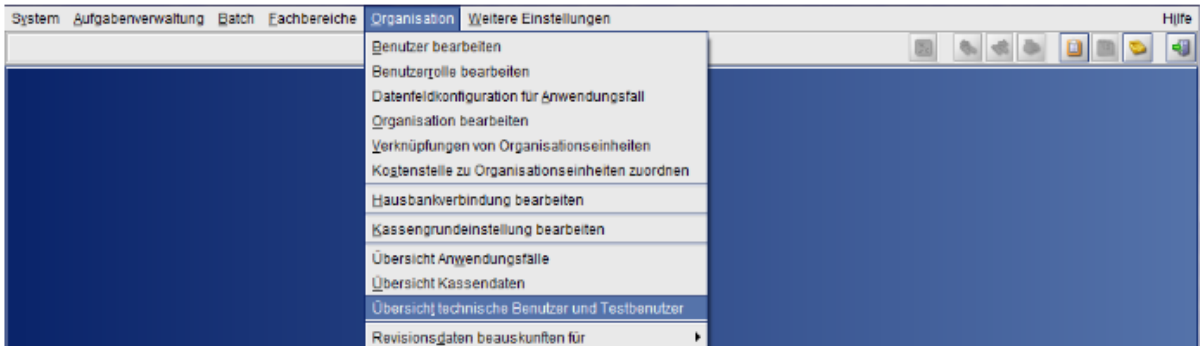
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

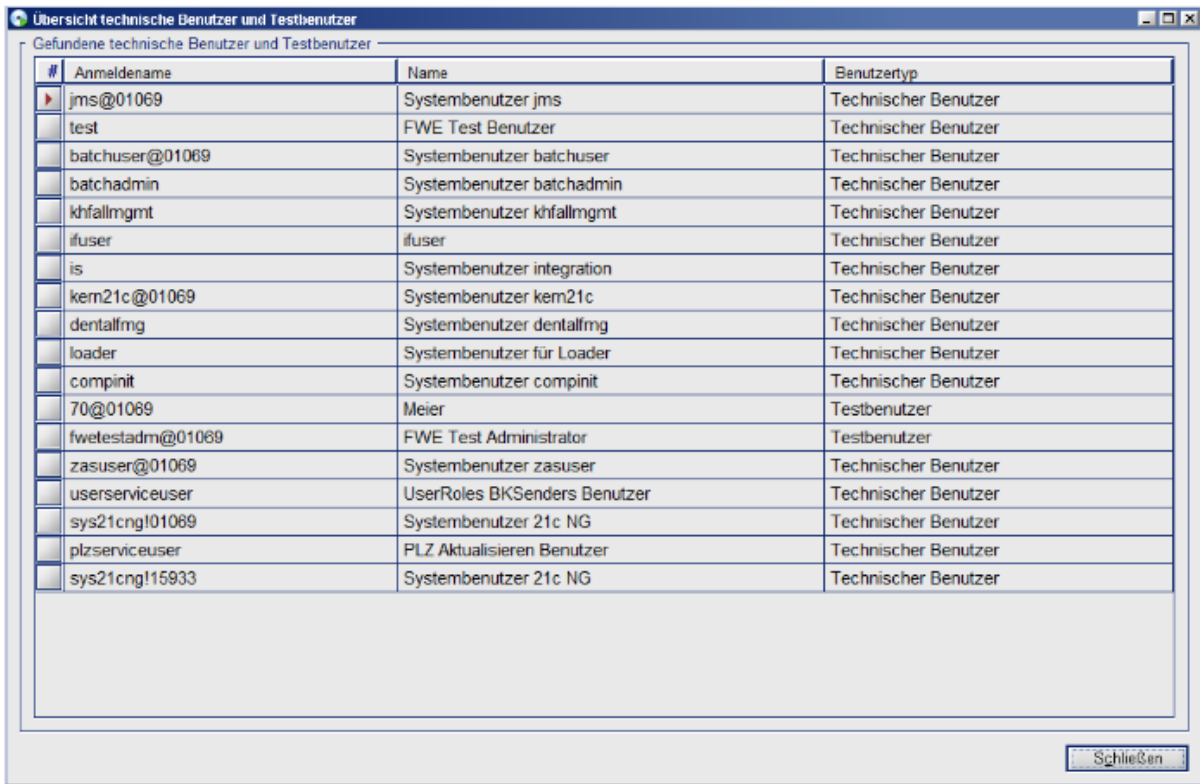
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 BQ-FW-NG

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aufgabensteuerung allgemein

R347740/PK-601019: Bearbeitung von Aufgaben in 21c|ng Timeoutfehler

Bei der Bearbeitung von Web-Client-Dialogen treten keine Timeout-Fehler mehr auf.

3 CRM-NG

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Fallakte|ng

PK-620783: FA|ng: FAE ohne Schutzstufe von Personen mit Schutzstufen werden in Verknüpfungen sichtbar

In der Fallakte|ng können verknüpfte Fallakten bzw. Fallaktenelemente unterschiedliche Schutzstufen haben.

Damit ein Nutzer nur die Elemente sehen kann, für die er auch eine Berechtigung hat, wurde ein Filter und die neue Meldung FA0064 (Fallaktenelement schutzstufenbedingt ausgeblendet) eingebaut.

4 DIGI BACK

4.1 Produktinformationen

4.1.1 bitGo_APP

R348730/PK-606906: Feature "Bonus - hier: Störung Bonusprogramm bei der Auszahlung

Es wurde keine Freigabedokumentation gepflegt.

4.1.2 bitGo_IAM

R343102/PK-579659: Batch BitGo_DeregistrierungOGSUser - Fehlermeldung CRMIF2231

Der Batch funktionierte wegen eines Programmierfehlers nicht. Die Implementierung geht nicht mehr davon aus, dass ScrollableResult sortiert ist. Dies wurde behoben und funktioniert wieder.

5 FICO-STATISTIK

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Datenexport AZ

R352470/PK-625015: DatenexportAZ erstellen - Genehmigungsinformationen kommen nicht vollständig bei DAVASO an

Bei Zahnersatzleistungen wird die Anzahl der geplanten Positionen ausgegeben.

Betroffene Batches

DatenexportAZ erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Datenexport AZ bearbeiten

6 KM-MEL-EGK/FAMI

6.1 Produktinformationen

6.1.1 DMP-Dokumentationsdaten importieren

R352203/PK-621630: technischer Fehler T113_DmpDokuImport_Alle Dateien

Bei der Verarbeitung von mehreren Dateien, bei denen eine Datei vom Typ EDSH0 (COPD) in der Version 08 vorhanden ist, kann es zu einem technischen Fehler in der Vorbereitung kommen.

Bitte beachten Sie, dass alle Dateien, die in einem solchen Batchlauf zur Verarbeitung angestanden haben, nicht verarbeitet werden. Diese bleiben im Status „in Verarbeitung“ stehen.

Wir haben mit Rel. 24.95_p03 die Software dahingehend angepasst, dass die Dateien für COPD in Version 08 nicht verarbeitet werden und diese Dateien den Status „neu“ behalten. Die Dateien können mit Rel. 25.00_p01 (Softwareanpassung zu COPD Version 08) entsprechend verarbeitet werden.

Eine Anwenderinformation zu diesem Thema werden Sie noch separat erhalten.

Betroffene Batches

DmpDokulImport

7 VM-EEL-Remote

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Pflegeunterstützungsgeld

R351952/PK-620014: PUG: LEI60093 wird unberechtigt ausgegeben

Wurde in einer Leistungsmaßnahme Pflegeunterstützungsgeld (LM PUG) eine Verdienstbescheinigung (VB) korrigiert und die Summe der Tage inkl. der Korrektur war größer als die maximal zulässige Anzahl von zehn Tagen für eine zu pflegende Person, wurde der LEI60093 unberechtigt erzeugt.

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass Korrekturen bei Addition des maximalen Leistungsanspruches nicht mehr mit angerechnet werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Pflegeunterstützungsgeld bearbeiten

8 VM-LRB

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Leistungserbringer bearbeiten

R351537/PK-619712: ISD VERTRAGSARZT Batch: Technischer Fehler (ConstraintViolationException: LE_BEHANDLUNGSPLANAKI.LE_BEPLANAKI_I0)

Der ISD Vertragsarztbatch mit Vertragsarztdaten, die in Relation mit Abrechnungsdaten für Außerklinische Intensivpflege stehen, ist wieder fehlerfrei einspielbar.

Betroffene Batches

ISD VERTRAGSARZT Batch

9 VM-SON

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Häusliche Krankenpflege bearbeiten

R352663/PK-623428: Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege technischer Fehler

Liegen stornierte Rechnungen für häusliche Krankenpflege vor, aufgrund derer kein Zeitraum von/bis an der Leistungsmaßnahme vorhanden ist, wurde ein technischer Fehler im Batch "Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege" und in der manuellen Zuzahlungskalkulation ausgegeben. Das Softwareverhalten wurde angepasst, so dass in der maschinellen und manuellen Zuzahlungskalkulation kein technischer Fehler mehr ausgegeben wird.

Betroffene Batches

Zuzahlungskalkulation Häusliche Krankenpflege

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Häusliche Krankenpflege::Häusliche Krankenpflege Zuzahlung bearbeiten

10 VV-CRM

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Familienverbund bearbeiten

R352468/PK-623215: RTE bei Anlage Familienverbund

Im Register "Familienverbund" des Allgemeinen Partnereinstiegs können nun wieder weitere Angehörige angelegt werden. Es tritt in dem Zusammenhang kein technischer Fehler mehr auf.

10.1.2 Familienversicherte bearbeiten

R352080/PK-621066: Fami: Störmeldung nach Patch 24.95.02

Weitere Angehörige mit beendeter Versicherungszeit können jetzt problemlos im Register "Angehörige" angezeigt werden.

11 VV-PAR

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Deployment

PK-621820: Partner: VV-PAR: Allgemeiner Partnereinstieg: Stichwort wird nicht korrekt ausgewählt

Stichwörter können wieder, ohne Umweg über die Stichwortfavoriten, direkt aus dem Suchergebnis übernommen werden.

12 WEB-FRAMEWORK

12.1 Produktinformationen

12.1.1 WEB-Framework technisch

PK-622422: Spring-Boot Update aufgrund kritischer Sicherheitslücken im Web-Client

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.